

Wichtige Hinweise

- Der Ozongenerator schaltet automatisch nach dem ausschalten der Dampfdusche in den Betrieb. Die Abschaltung erfolgt ebenfalls automatisch.
- Bitte beachten Sie, dass Sie das Aromaöl nicht in den Einlass für das Entkalkungsmittel geben. Ziehen Sie den Dampfauslass heraus und geben das Aromaöl in die Mulde ein.
- Es werden ausschließlich PH Schrauben verwendet, keine PZ Schrauben.
- Die Steckverbindungen der Elektronik und das entsprechende Gegenstück sind jeweils mit dem selben Symbol gekennzeichnet.
- Der Wasserdruck auf den Armaturen muss zwischen 2 und 4 Bar liegen.
- Der Druckunterschied zwischen Warm- und Kaltwasser darf nicht höher als 10% sein.
- Bitte überprüfen Sie die Restwasserentleerung nach der Entkalkung.
- Um Beschädigungen am Produkt zu vermeiden achten Sie bitte darauf, dass die Lagertemperatur zwischen 5 und 45 Grad Celsius liegt. Bitte vermeiden Sie auch Stöße oder den unkontrollierten Einsatz von spitzen oder scharfkantigen Gegenständen.
- Verwenden Sie, falls Sie keinen Mineralboden haben, essigvernetztes Silikon. Machen Sie eine Testfuge an einer nicht sichtbaren Stelle.

Wichtige Hinweise

- Das weiße dreipolige Kabel, welches am Bedienelement ist, dient ausschließlich der Programmierung im Werk und kann dementsprechend nirgendwo angeschlossen werden.
- Achtung die Dampfdusche wird ohne Duschtasse geliefert. Bitte, beachten sie dass bei der Aufstellung auf Fliesenboden alles abgedichtet werden muss, da kein Rücklaufsystem wie bei den Duschtassen vorhanden ist.
- Die Dampfdusche wird fest verkabelt und nicht mit einem Stecker angeschlossen.
- Die Anschlüsse der Wasserleitungen haben ein Maß von 1/2 Zoll.
- Die Sitze, die gegebenenfalls in den Dampfduschen vorhanden sind, sowie die Acryl- und Holzhocker haben eine Tragkraft von 125Kg.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass die Wände, an der die Dampfdusche aufgebaut wird eben sind. Ansonsten kann sich das Maß der Dusche verändern.
- Wenn Sie eine Wasserenthärtungsanlage haben, die mit Salz arbeitet, kann das zu Beschädigungen am Produkt führen.
- **Es wird ein Abfluss in den Boden zwingend benötigt.**

Wichtige Hinweise

- Bitte überprüfen Sie die Produkte bei der Anlieferung auf Transportschäden, damit auch verdeckte Mängel ausgeschlossen werden können.
- Für durch unsachgemäßen Transport und unsachgemäße Lagerung entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen.
- Prüfen Sie vor dem Einbau ob Typ, Maß und Farbe Ihrer Bestellung übereinstimmen.
- Die Gewährleistung bezieht sich selbstverständlich nur auf das Produkt und nicht auf die Einbausituation.
- Bedienungsfehler, Montagefehler oder Schäden die durch den Aufbau entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen
- Die Einbausituation sollte so erfolgen, dass das Produkt freistehend und für Wartungsarbeiten zugänglich ist.
- Die Montage unserer Produkte muss von 2 Personen durchgeführt werden.
- Verschleißteile werden durch unseren Service kostenfrei ersetzt, es besteht jedoch kein Recht auf einen kostenfreien Austausch dieser, durch unseren Kundendienst.

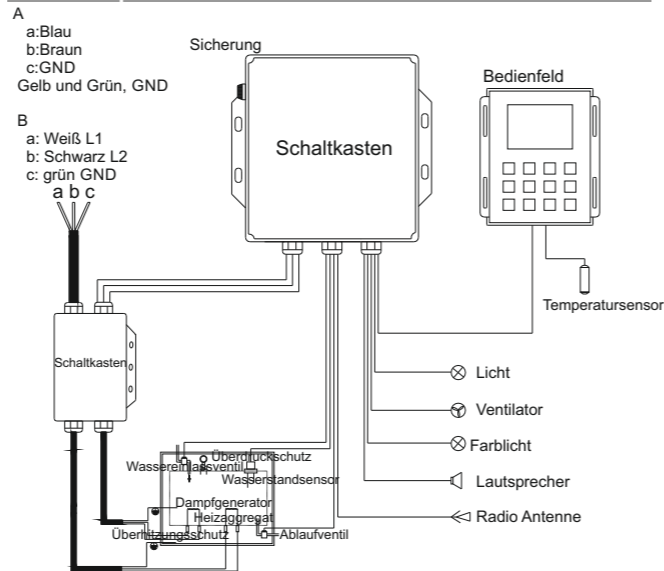
Wichtige Hinweise

- Konstruktionsbedingt sind unsere Dichtungen und Spaltmaße als ein Spritzschutz ausgelegt. Somit können bei zu harter Wasserstrahlung geringe Mengen Wasser austreten.
- Bitte halten Sie im Falle von Reklamationen oder Nachbestellungen immer Ihre Kunden-, Rechnungs- oder Seriennummer bereit.
- Unsere Produkte werden vor der Auslieferung im Werk aufgebaut und auf ihre Funktionen getestet. Aus diesem Grund kann sich noch minimal Restwasser im System befinden. Eventuelle sichtbare Rückstände sind auf diese zurückzuführen.
- Temperaturabgaben unserer Produkte gehen von einem Fühler aus und können somit an anderen Stellen minimal abweichen.
- Den Anschluss der Wasser- und Elektrikinstallation und die Versiegelung darf nur von qualifiziertem Fachpersonal erfolgen.
- Unsere Produkte müssen nach erfolgter Montage versiegelt werden, um eine Dichtigkeit zu gewährleisten.
- Benutzen Sie unsere Produkte erst 24 Stunden nach der Versiegelung.
- Vor der Reinigung/Wartung ist die Stromversorgung des Produkts abzuschalten.
- Zum Reinigen verwenden Sie bitte nur vom Handel empfohlene Pflegemittel (keine Scheuer- oder Lösungsmittel).
- Unsere Produkte dürfen nur für die vorgeschriebenen Zwecke verwendet werden. Anderenfalls erlischt der Produkthaftungsanspruch.
- Wir behalten uns ausdrücklich Änderungen vor.
- Jeglicher Gewährleistungsanspruch verfällt, wenn die in der Montage- und Bedienungsanleitung aufgeführten Punkte für die Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden.

Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie diese Anleitung vor der Installation aufmerksam durch.
2. Das Erdungskabel der Dampfdusche bzw. des Whirlpools, muss mit dem Erdungskabel der Hausinstallation verbunden werden und einen Querschnitt von mindestens 2.5qmm haben.
3. Die Installation eines 30mA FI-Schutzschalters im Sicherungskasten ist zwingend erforderlich.
4. Der Durchmesser des Anschlusskabels muss mindestens 3x2.5 qmm betragen.
5. Die Elektroinstallation muss nach DIN VDE0100 erfolgen und darf nur durch qualifiziertes und autorisiertes Fachpersonal erfolgen. Die Stromversorgung (3x2.5 qmm) muss außerhalb der Duschkabine - Spritzwasser geschützt - angebracht und mit einer separaten Sicherung zu trennen sein. Es dürfen keine Steckverbindungen verwendet werden.
6. Das Produkt darf nicht unter Einfluss von Drogen oder Alkohol benutzt werden.
7. Kinder und Jugendliche dürfen das Produkt nur unter Aufsicht einer erwachsenen Aufsichtsperson benutzen.
8. Elektrische Geräte - ausgenommen die Fernbedienung - müssen so fixiert werden, dass sie nicht ins Badewasser gelangen können.
9. Um Verbrennungen zu vermeiden, darf die Wassertemperatur nicht höher als 38 Grad Celsius eingestellt werden.
10. Benutzen Sie zur Reinigung des Produktes keine stark ätzenden Reinigungsmittel, wie zum Aceton oder Ammoniak.
11. Das Gehäuse der Pumpe wird beim Betrieb sehr heiß. Um Verbrennungen zu vermeiden, berühren Sie das Gehäuse nicht während des Betriebes oder direkt danach.
12. Stellen Sie sicher, dass die Pumpe erst bei ausreichendem Wasserstand (alle Düsen sind mit Wasser bedeckt) gestartet wird.
13. Stellen Sie sicher, dass keine losen Gegenstände in die Pumpe oder in den Dampfgenerator gelangen können.
14. Technische Veränderungen an der Pumpe oder am Dampfgenerator sind untersagt.
15. Um Verbrennungen zu vermeiden, unterlassen Sie es bitte, das Gehäuse des Dampfgenerators während des Betriebes abzunehmen.
16. Lesen Sie vor Gebrauch diese Anleitung aufmerksam durch. Wir übernehmen keine Garantie bei fehlerhafter Installation.
17. Bitte prüfen Sie regelmäßig, ob sich Teile gelöst haben. Wenn das der Fall ist sorgen Sie bitte für eine sachgerechte Befestigung dieser, ansonsten kann es zu massiven Schäden kommen.

Schaltplan und Elektroinstallation



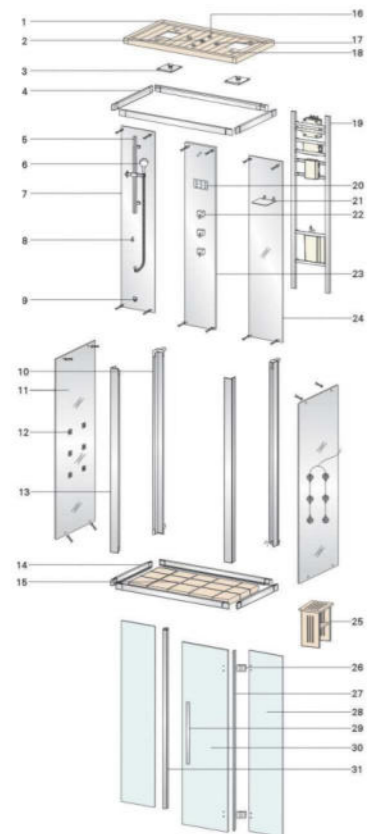
Inhalt

- 01 - 02 Materialbeschreibung
- 03 Elektro und Wasserinstallation
- 04 - 14 Aufbauanleitung
- 15 - 16 Installation der Duschstange
- 17 - 18 Hinweise zum Silikonieren
- 19 - 21 Bedienungsanleitung
- 22 - 24 Servicekarten

Technische Daten

	Hydropumpen	Dampfgenerator	Farblicht	Ventilator	Magnet-ventil	Steuergerät	Lautsprecher	Notizen
Nennstrom		AC220-240V/50HZ	DC12V	DC12V	DC12V	AC220V-240V/ 50HZ		
Nennstrom		AC240V/60HZ	DC12V	DC12V	DC12V	AC240V/60HZ		
Nennleistung		3000W	10W	3W	5W		10W	
Nennleistung		4500W	10W	3W	5W		10W	
Nennleistung		6000W	10W	3W	5W		10W	

Beschreibung der Montage-Elemente



1. Kabinendach	2. Ventilator	3. Regendusche	4. oberer Alurahmen
5. Teleskop-Duschhalter	6. Handbrause	7. linkes Rück-Element	8. Entkalkungsöffnung
9. Dampfauslass	10. hinteres Eckprofil	11. Seiten-Element	12. 5-Loch-Düse
13. vorderes Eckprofil	14. unterer Alurahmen	15. Holzboden	16. Deckenbeleuchtung
17. Lautsprecher	18. LED-Farblicht	19. Rahmen	20. F8-Steuerkonsole
21. Glas-Ablage	22. Thermostat	23. Rückenelement	24. rechtes Rück-Element

Beschreibung der Montage-Elemente

25. Holz-Stuhl	26. Scharnier	27. Dichtstreifen
28. vorderes Glaselement	29. Handgriff	30. Glastür
31. Magnetstreifen		

Montage-Material

4x25 Flachkopfschraube 4x20 Flachkopfschraube



Kunststoffclip



Werkzeug

Sanitär-Silikon



5mm Imbusschlüssel



3mm Imbusschlüssel



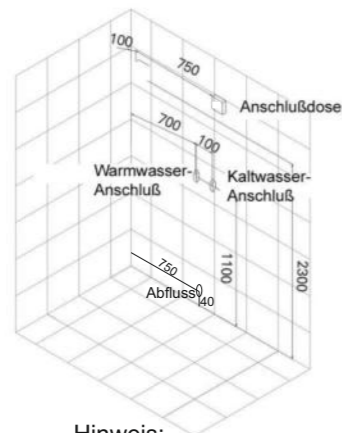
4mm Imbusschlüssel



Dichtband f. Rohrverbindungen

Elektro- und Wasserinstallation

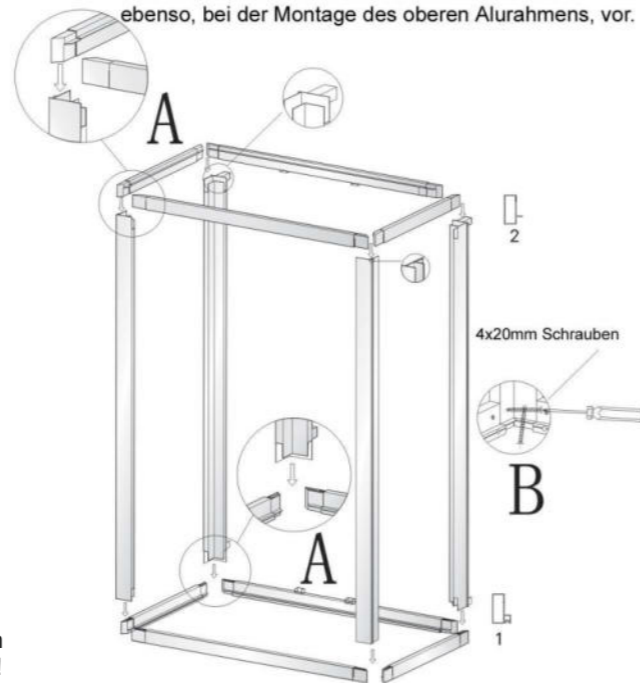
Abmessungen:
 1200mm x 945mm x 2210mm (DZ972-1F8)
 1500mm x 945mm x 2210mm (DZ972F8)



Hinweis:
 Die Dusche wird auf einem vollständig gefliesten Boden installiert. Ein Abfluss in dem Boden muss vorhanden sein!

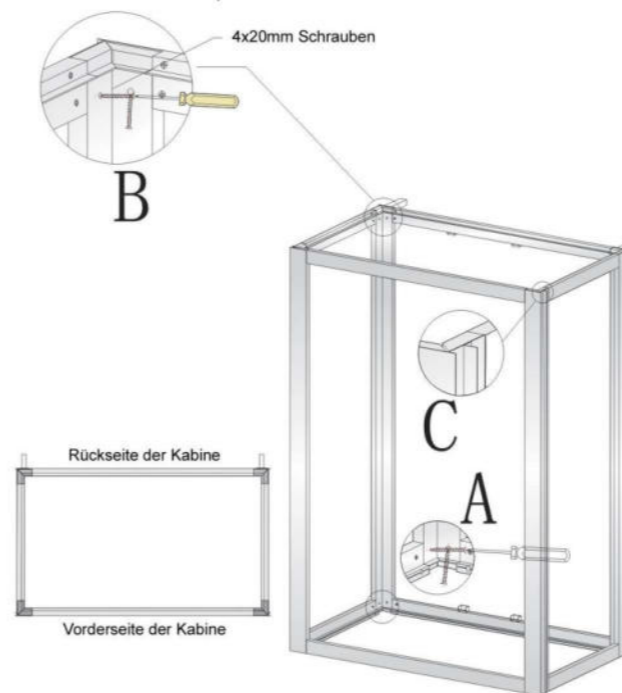
Installationsschritt 1

Legen Sie die Elemente des unteren Alurahmens, wie abgebildet, auf den Boden und befestigen Sie die vertikalen Alu-Profile, wie in der Abb. A gezeigt. Fixieren Sie anschließend die Alu-Profile mit den 4x20mm Schrauben an dem unteren Alurahmen. Gehen Sie ebenso, bei der Montage des oberen Alurahmens, vor.



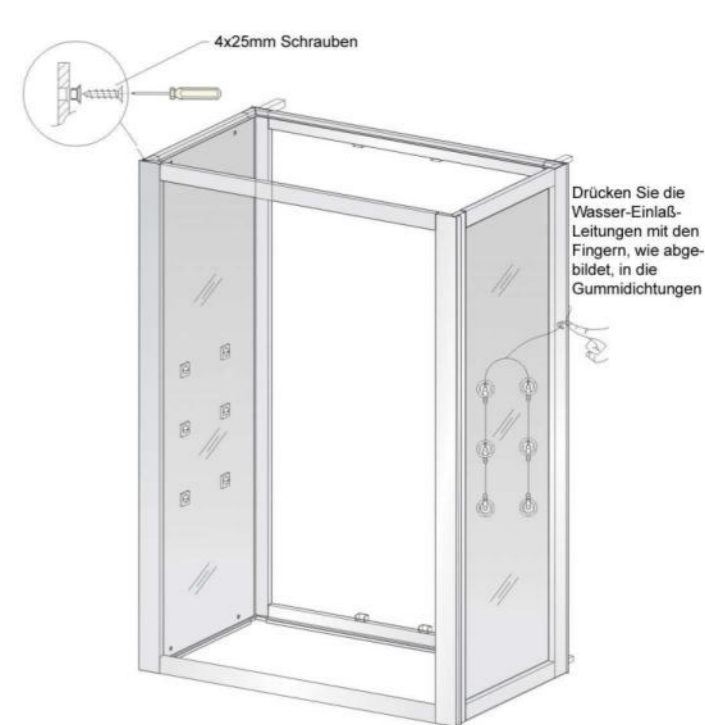
Installationsschritt 2

Achten Sie besonders bei den 8 Ecken der Kabine auf korrekte und paßgenaue Montage, wenn Sie die Alu-Profile mit den 4x20mm Schrauben fixieren. Montagebedingte Abstände in den Ecken dürfen 0,5mm nicht überschreiten.



Installationsschritt 3

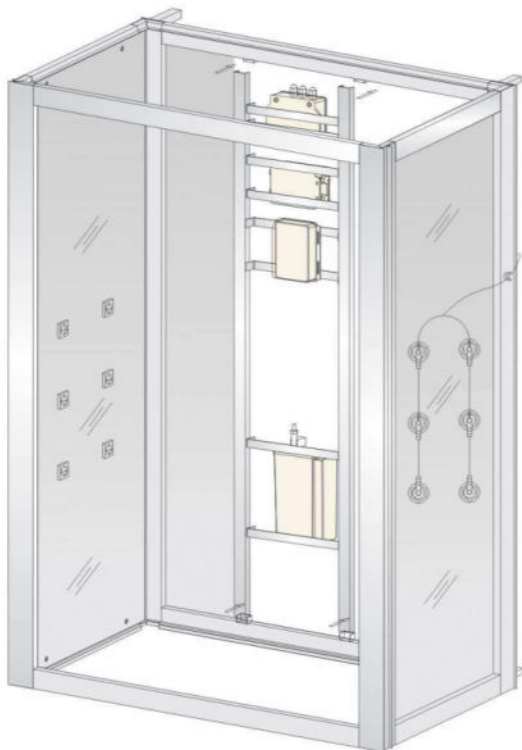
Setzen Sie nun die beiden gläsernen Seiten-Elemente ein. Um optimale Dichtigkeit zu gewährleisten und um Beschädigungen am Glas zu vermeiden, müssen in die Montagebohrungen Kunststoffclips eingesetzt werden. Fixieren Sie nun die Seiten-Elemente mit den 4x25mm Schrauben.



Drücken Sie die Wasser-Einlaß-Leitungen mit den Fingern, wie abgebildet, in die Gummidichtungen

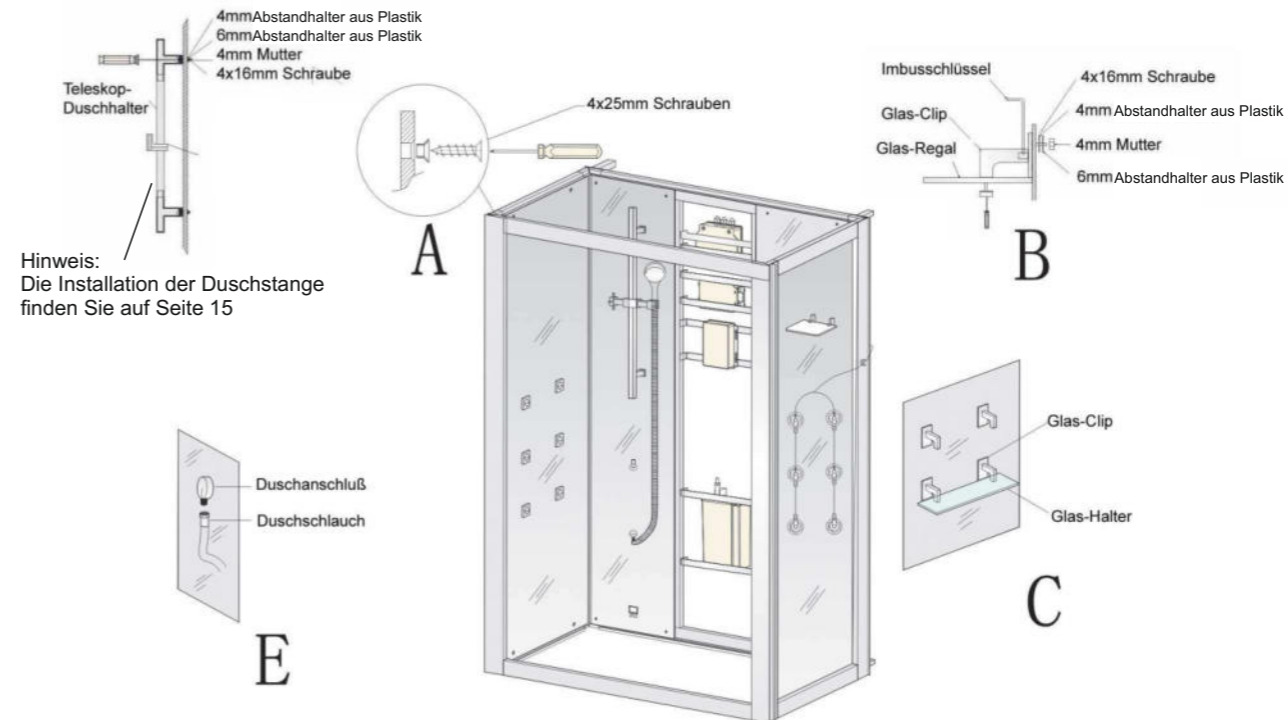
Installationsschritt 4

Montieren Sie den Halterahmen, für die elektrischen Komponenten, wie in der Abbildung gezeigt.



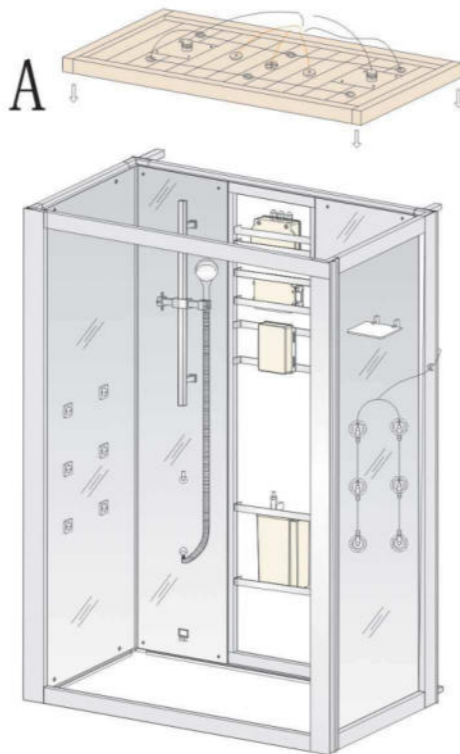
Installationsschritt 5

1. Befestigen Sie das linke und rechte Rücken-Element, zwischen dem Halterahmen und den Alu-Eckprofilen, mit den 4x25mm Schrauben (Abb. A).
2. Montieren Sie nun den Glas-Clip an der rechten Seitenwand (Abb. B) und fixieren Sie den Glas-Halter, wie in der Abbildung C gezeigt.
3. Fixieren Sie den Duschkahler mit den 4x16mm Schrauben, wie in der Abbildung D gezeigt.
4. Montieren Sie nun den Duschschlauch an den Duschanschluß (Abb. E).



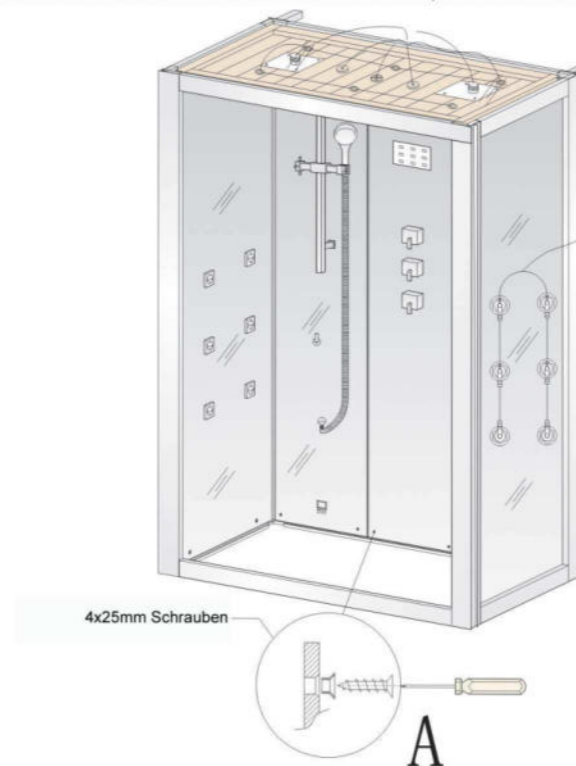
Installationsschritt 6

1. Setzen Sie das Kabinendach auf.
2. Verbinden Sie den Ventilator mit dem Anschlußstecker



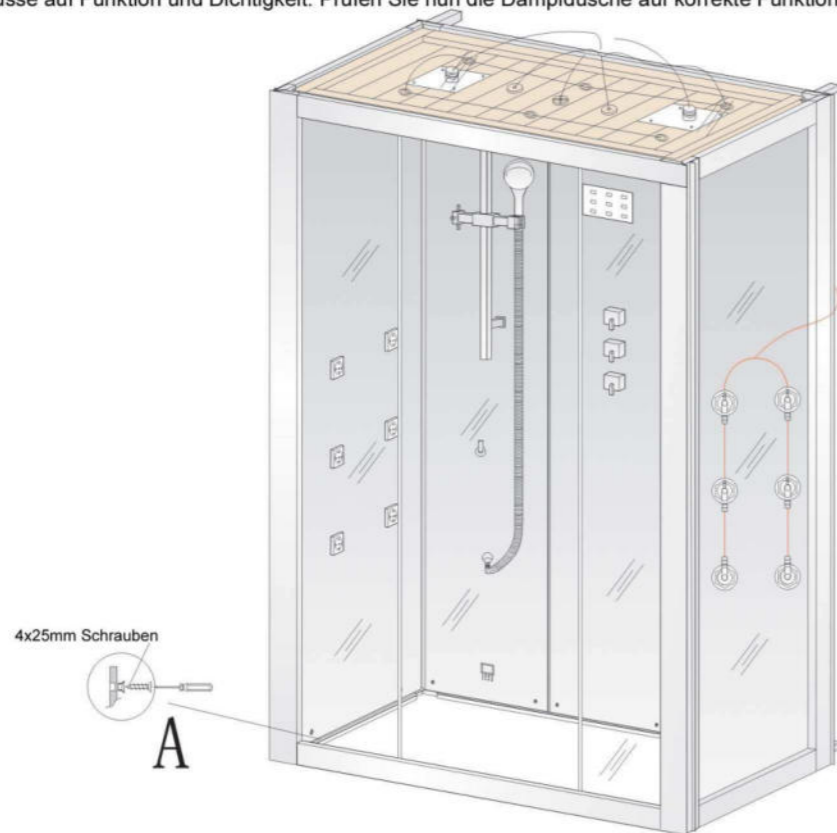
Installationsschritt 7

Montieren und fixieren Sie nun alle Leitungen für die elektrischen Verbraucher und die Wasserleitungen, an dem mittleren Rückenelement.
Montieren Sie das mittlere Rückenelement, wie abgebildet, mit den 4x25mm Schrauben, an den oberen und unteren Alu-Rahmen.
Kontrollieren Sie nochmals alle Kabel und Verbraucher auf korrekten Anschluß, und alle Leitungen auf Dichtigkeit



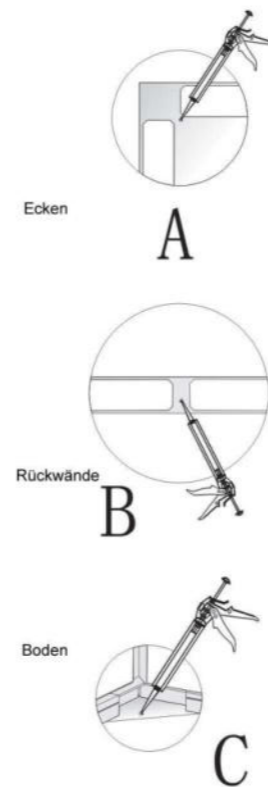
Installationsschritt 8

Montieren Sie beide vorderen Glaselemente zwischen die Aluprofile und den oberen und unteren Alu-Rahmen. Prüfen Sie nochmals alle Leitungen und Anschlüsse auf Funktion und Dichtigkeit. Prüfen Sie nun die Dampfdusche auf korrekte Funktion, bevor Sie mit der Montage fortfahren.



Installationsschritt 9

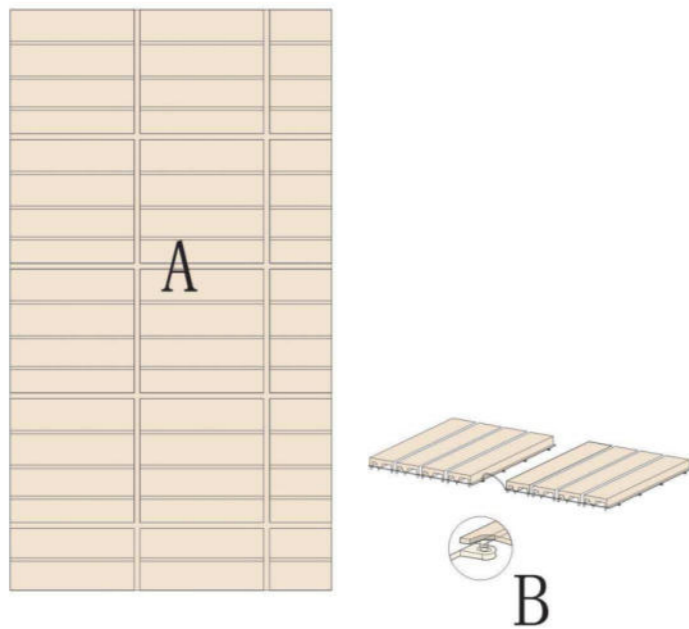
Dichten Sie nun alle Ecken, Rück- und Seitwände, sowie den Kabinenboden, wie in den Abbildungen A - C gezeigt, mit Silikon ab. Das Silikon benötigt 24 Stunden um komplett auszuhärten. Die Dampfdusche darf erst nach 24 Stunden in Betrieb genommen werden.



Hinweise zum silikonieren finden Sie auf Seite 17.

Installationsschritt 10

Setzen Sie nun die einzelnen Bodenplatten des Holzbodens, wie in der Abbildung B gezeigt, zusammen. Den kompletten Holzboden sehen Sie in der Abbildung A.



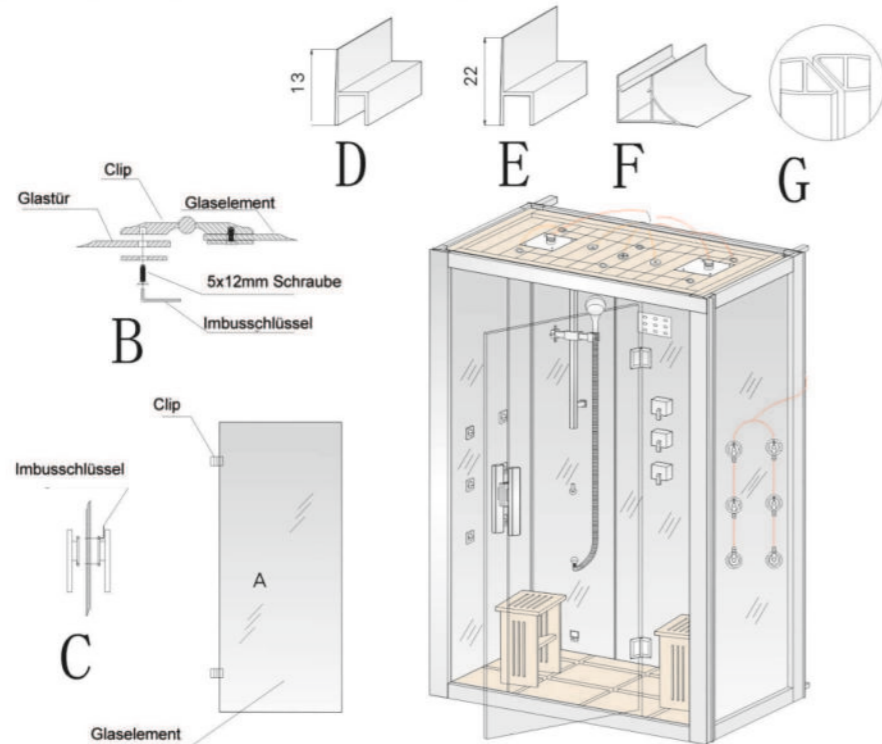
Installationsschritt 11

Legen Sie den zusammengebauten Holzboden nun in die Duschkabine.



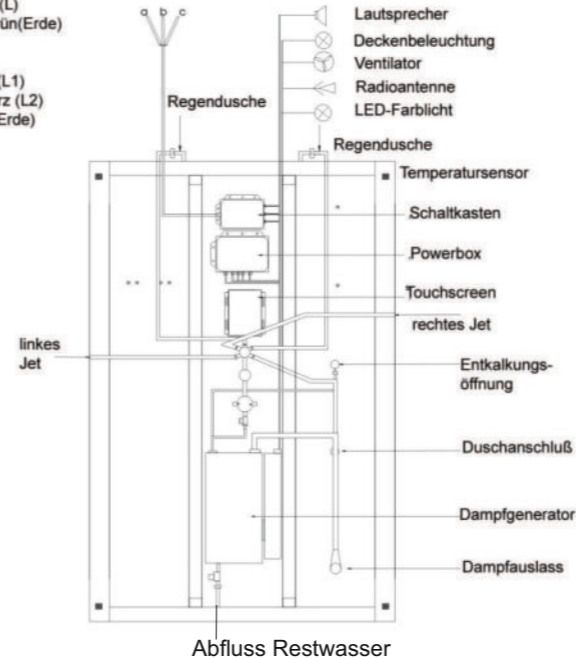
Installationsschritt 12

1. Verbinden Sie die Glastür an dem Gaselement mit dem Halteclip. Korrigieren Sie eventuelle Fehleinstellungen des Clips mit dem Imbusschlüssel (Bild B).
2. Montieren Sie den Türgriff, wie in der Abbildung C gezeigt.
3. Setzen Sie den Dichtstreifen D auf die Oberkante der Glastür und Dichtstreifen F an die Unterseite der Glastür. Den Magnetstreifen G setzen Sie an die Glastür und an das Gaselement.

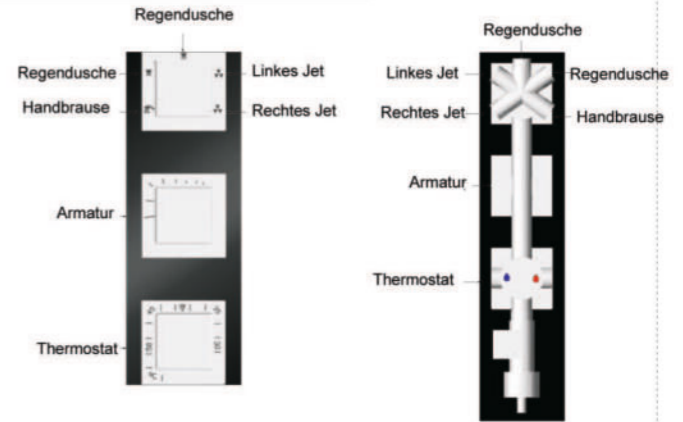


Installationsschritt 13

- A**
a: blau (N)
b: Braun (L)
c: gelb/grün(Erde)
- B**
a: weiss (L1)
b: schwarz (L2)
c: grün (Erde)

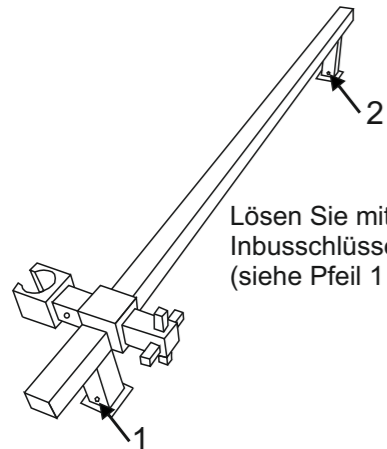


Standard-Thermostat



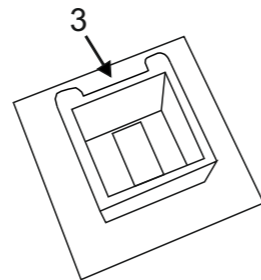
Installation der Duschstange

Installationsschritt 1



Lösen Sie mit einem passenden Inbusschlüssel die beiden Schrauben (siehe Pfeil 1 und 2).

Installationsschritt 2



Schrauben Sie die abgelösten Befestigungen an die Innenseite der Dusche. Beachten Sie bitte, dass beide Einkerbungen (siehe Pfeil 3) nach oben oder unten zeigen und der richtige Abstand eingehalten wird.

Installationsschritt 3

Setzen Sie zum Schluss die Stange auf die Befestigungen auf und ziehen Sie mit einem passenden Inbusschlüssel die Schrauben fest.

Hinweise zum Silikonieren

Bei der Dampfdusche DZ972F8 werden nur die Ecken und die satinierten Rückwände, senkrecht, wie auf der Abbildung A -C, deutlich zu erkennen ist, silikoniert.

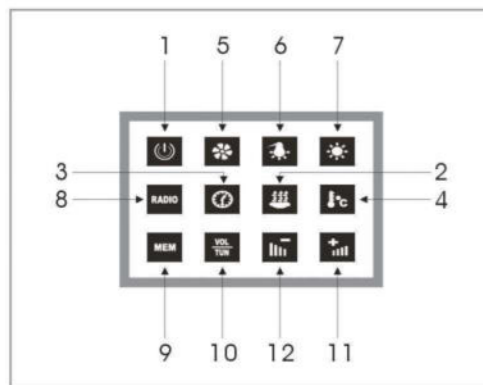
Es sollte auf keinen Fall der gesamte Kabinenboden silikoniert werden.

Der Fliesenboden muss hinter der Dusche mindestens 20 cm hoch abgedichtet werden.

Wenn Wasser hinter die Kabine gelangt, muss es die Möglichkeit haben, wieder zurück zum Abfluss zu fliesen.

Die Verbindungsecken werden nur im Bereich der Eckverbindungen wie auf der Abbildung dargestellt ist, versiegelt, da sonst die Dusche in den Ecken aus den Aluminiumprofilen rutschen könnte.

Bedienungsanleitung der F8-Steuerkonsole



1. Ein/Aus

Das Betätigen der Ein-/Aus-Taste schaltet das System ein. Ein weiteres Betätigen der Taste schaltet das System wieder aus. Erfolgt nach dem Einschalten, 60 Sekunden lang keine Eingabe, schaltet sich das System automatisch aus.

2. Dampf

Mit dieser Taste starten Sie den Dampfgenerator. Im Display wird das Dampf-Symbol und die aktuell eingestellte Temperatur angezeigt. Ein weiteres Betätigen der Taste schaltet den Dampfgenerator wieder ab.



3. Zeiteinstellung

Bei eingeschaltetem Dampfgenerator können Sie, durch Betätigen dieser Taste, die Laufzeit des Dampfgenerators einstellen.

Jeder Tastendruck erhöht um 1 Minute. Halten Sie die Taste mehr als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Laufzeit automatisch, bis zur Maximalzeit. Dann beginnt die Laufzeit von vorne. Sie können von 5-50 Minuten frei einstellen. Die Werkseitige Einstellung liegt bei 30 Minuten.



4. Temperatur-Einstellung

Wenn Sie diese Taste bei eingeschaltetem Dampfgenerator betätigen, können Sie die Dampftemperatur einstellen. Die Gradzahl wird im Display angezeigt und bei jedem Tastendruck um 1 Grad Celsius erhöht. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, steigert sich die Temperaturanzeige bis zur Maximalanzeige und beginnt anschließend von vorne. Die Temperatur lässt sich zwischen 20 und 50 Grad Celsius frei einstellen. Werkseitig sind 40 Grad Celsius eingestellt.



5. Ventilator

Bei Tastendruck startet die Ventilator-Funktion und im Display wird das Ventilator-Symbol angezeigt. Ein erneuter Tastendruck beendet die Funktion.



6. Farblicht-Therapie

Mit dieser Taste starten Sie die Farblicht-Therapie. Ist die Funktion aktiviert, wechselt jeder Tastendruck die Farbe. Der 1. Tastendruck schaltet blau ein, der 2. Tastendruck schaltet blau und rot ein, der 3. Tastendruck schaltet rot ein, der 4. Tastendruck schaltet rot und orange ein, der 5. Tastendruck schaltet orange ein, der 6. Tastendruck schaltet orange und blau ein, der 7. Tastendruck schaltet die Zirkulation ein und der 8. Tastendruck schaltet die Farblicht-Therapie wieder aus. Die Farblicht-Therapie arbeitet in dieser Reihenfolge: Ein - blau - blau und rot - rot - rot und orange - orange - orange und blau - Zirkulation - Aus.



7. Beleuchtung

Mit dieser Taste schalten Sie die Beleuchtung ein und das Lampen-Symbol erscheint im Display. Ein weiterer Tastendruck schaltet die Beleuchtung wieder aus.

8. Radio

Mit der Radio-Taste schalten Sie das Radio ein und aus.



9. Sender-Speicher

Sie haben die Möglichkeit 8 Radio-Sender zu speichern. Ein kurzer Tastendruck wählt den Speicher-Ort. Halten Sie dann die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt, wird der aktuell abgespielte Sender abgespeichert.

Bedienungsanleitung der F8- Steuerkonsole

10. Funktionen

Diese Taste ist mit 2 Funktionen belegt. Ist die Radio-Funktion aktiviert, schaltet der erste Tastendruck in die Frequenzeinstellung. Der 2. Tastendruck schaltet in die Lautstärkeregelung.



11. Lautstärke +

Haben Sie bei eingeschaltetem Radio die Funktionstaste 10 einmalig gedrückt, können Sie nun mit dieser Taste die Radiofrequenz zwischen 87.5 und 108.0 MHz erhöhen. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt startet der automatische Sendersuchlauf aufwärts bis ein geeigneter Sender gefunden ist. Drücken Sie die Funktionstaste 10 ein zweites Mal, können Sie nun die Lautstärke erhöhen.



12. Lautstärke -

Haben Sie bei eingeschaltetem Radio die Funktionstaste 10 einmalig gedrückt, können Sie nun mit dieser Taste die Radiofrequenz zwischen 87.5 und 108.0 MHz senken. Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde gedrückt startet der automatische Sendersuchlauf abwärts bis ein geeigneter Sender gefunden ist. Drücken Sie die Funktionstaste 10 ein zweites Mal, können Sie nun die Lautstärke senken.



Entkalkungsfunktion

Starten Sie die Entkalkungsfunktion in dieser Reihenfolge:

1. System aus

Um die Entkalkungsfunktion zu starten, schalten Sie das System bitte aus. Öffnen Sie die Entkalköffnung nie während des Betriebes, da die Gefahr von Verbrennungen besteht (Bild 1).



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6

2. Entkalker-Abdeckung öffnen

Nachdem Sie das System ausgeschaltet haben, können Sie die Abdeckung der Entkalköffnung abnehmen.

3. Reiniger einfüllen

Füllen Sie nun mit dem Meßlöffel die benötigte Menge Zitronensäure in die Entkalköffnung.

4. Entkalker-Abdeckung schließen

Verschließen Sie nach dem Einfüllen des Reinigers nun wieder die Entkalköffnung, indem Sie die Abdeckung im Uhrzeigersinn festdrehen.

5. System ein, Entkalkungsfunktion starten

Schalten Sie nun das System ein. Starten Sie die Entkalkungsfunktion durch Betätigen der Dampf-Funktions-Taste.

6. System aus, Wasser ablassen

Beenden Sie nach 5-10 Minuten die Dampf-Funktion und stellen Sie nun das System aus. Das Restwasser wird automatisch abgelassen. Die Reinigungs-Funktion ist dann nach 5 Minuten beendet.

Achtung:

1. Es ist verboten, die Reinigungsfunktion während dem Betrieb anderer Funktionen zu benutzen
2. Chemische Reinigungsmittel sind verboten
3. Führen Sie die Entkalkungsfunktion des Dampfgenerators nicht bei verstopften Leitungen durch.

Wir empfehlen zur Reinigung des Dampfgenerators flüssige Zitronensäure zu benutzen

Service-Karte

Produkt			
Seriennummer	Kaufdatum:		
Telefon			
Adresse	Händler		
Aufbau, Montage und Versiegelung darf nur durch von EAGO Deutschland, qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.			
Unsere Produkte müssen nach erfolgter Montage und vor der Inbetriebnahme versiegelt werden, um eine Dichtigkeit zu gewährleisten.			
EAGO Deutschland bietet eine 2-jährige Ersatzteilgarantie auf alle Komponenten. Ein Vor Ort Service ist darin nicht enthalten und wird nur dann gewährt, wenn die Montage direkt durch EAGO-Deutschland erfolgt und dem Endverbraucher in Rechnung gestellt, oder wenn ein entsprechendes Servicepaket zusätzlich zum Produkt, erworben wurde.			
Nach Ablauf der Gewährleistungszeit bieten wir einen deutschlandweiten, kostenpflichtigen Service für alle EAGO Produkte unter der Service Hotline 0049 (0) 2824 / 9623 - 0 an.			

Verbleibt beim Kunden

Service-Karte

Produktbezeichnung	
Seriennummer	
Kundenname	
Telefonnummer	
Adresse/ Anschrift	
Händler	
Kaufdatum	

Zurück an EAGO-Deutschland

Pflegenachweise

Datum	Art	Händler	Unterschrift

Problemlösungen

Fehler	möglicher Grund	Lösungsmöglichkeit
geringer Frischwasserzulauf	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserdruck ist zu gering 2. Einlassleitung blockiert 3. Armaturenblock ist verstopft 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wasserdruck überprüfen 2. Leitungen reinigen 3. Armaturenblock reinigen 4. Filter am Wassereinlass reinigen
Ablaufventil arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schrauben locker oder Abdeckung defekt 2. Zugseil gerissen 3. Gummidichtung defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schrauben befestigen oder ersetzen 2. Zugseil erneuern 3. Gummidichtung ersetzen
Display ohne Funktion	<ol style="list-style-type: none"> 1. falsche Verkabelung 2. System ist ausgeschaltet 3. Verkabelung ist locker 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verkabelung überprüfen 2. System einschalten 3. Verkabelung wieder befestigen
kein Dampfaustritt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überhitzungsschutz hat ausgelöst 2. Dampfgenerator/Heizspirale defekt 3. Überhitzungssensor defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schutzschafter im Dampfgenerator wieder einschalten 2. Techniker verständigen 3. Sensor austauschen
Farblichttherapie arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leitung getrennt 2. Patine durchgebrannt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verbindung wiederherstellen 2. Händler verständigen
Ventilator arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalter ist aus 2. Ventilatorblatt ist defekt 3. Ventilator ist defekt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. System einschalten 2. Blockierung entfernen 3. Ventilator ersetzen
Fehlercode „E3“	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Hauptregelventil für den Wassereinlass ist aus 2. Wasserleitung unterbrochen 3. Sieb am Magnetventil ist verstopft 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stecker überprüfen 2. Knick oder Verstopfung entfernen 3. Sieb reinigen